

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTM_KR
Modulverantwortliche(r): Prof. Adrian Adrianowytch
Modulumfang (ECTS): 6
Umfang (SWS): 4
Einordnung (Semester): siehe Übersicht Module + Fächer
Inhaltliche Voraussetzungen: siehe Übersicht Module + Fächer
Voraussetzungen nach SPO: siehe Übersicht Module + Fächer
Inhalt
Kompetenzen: Das Modul vermittelt den Umgang mit und die Kenntnis von den Mitteln und Methoden künstlerischer Gestaltung sowie die Auseinandersetzung mit kunsttheoretischen Betrachtungsweisen. In den Lehrveranstaltungen zu verschiedenen, an Architektur angrenzenden Bereichen (u.a. Theater, Fotografie, Design, Innenraumgestaltung oder Kunstgeschichte) erwerben die Studierenden entweder ein Basiswissen im Bereich der Bildtheorie (hierzu zählen: Bildaufbau, Form, Stile, Medien- und Wahrnehmungstheorien etc.) und / oder bauen ihr Wissen zur Wirkung von Farben, Formen und Materialien auf einen Raum aus. Sie sind damit in der Lage, die Wirkung von Farbe, Formen und Materialien visuell und/oder räumlich zu erkennen, zu beschreiben und selbst in verschiedenen Medien anzuwenden (z. B. zeichnerisch, skulptural, fotografisch oder modellhaft). Sie sind fähig, mit künstlerischen Mitteln (Farbe, Formen und Materialien) bestimmte räumliche und visuelle Wirkungen bewusst zu erzeugen und verfügen über eine geschärfte Wahrnehmungsfähigkeit von Gestaltungsmitteln und ihrer Wirkung. Durch den Einblick in fachfremde Bereiche erlernen die Studierenden Offenheit für Neues und die Fähigkeit aus Neuem Inspiration für ihren persönlichen Entwurstil zu entwickeln.
Prüfungsleistungen: Die Übersicht der Module + Fächer mit Angaben zu Semestereinordnung, Voraussetzungen und Inhalt der einzelnen Fächer kann auf der Webseite des Studiengangs eingesehen werden.

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Freies Gestalten
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR01 / ARTM_KR01
Dozent/in: Prof. Adrian Adrianowytch
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Im Schnittpunkt zwischen Bildender Kunst und Architektur werden in betreuten Übungen gestalterische Aspekte bildhauerisch behandelt. Neben neuen Materialerfahrungen und Gestaltungsansätzen steht der Mensch als Proportionsbezug im architektonischen Raum im Mittelpunkt. Themen sind z.B. Kopf, Hand, Figur, Torso. Begleitet wird die Arbeit durch Diskussionen über Kompositionsansätze, Ideenfindung, Techniken und zeitgenössische Positionen oder auch Atelierbesuche. Im Wechsel dazu werden Zeichen-Exkursionen zur Vertiefung des Freihandzeichnens und Malens angeboten. Wahrnehmung und Analyse des Gesehenen sowie die Abstraktion und Reduktion im Zeichenprozess auf die elementare Struktur sind Schwerpunkte der angebotenen Übungen. Die Arbeitsergebnisse werden in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert und diskutiert.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Baumhoff, Anja (2012): Mythos Bauhaus. Berlin• Iselin, Regula (2013): Die Gestaltung der Dinge. Berlin• Lucas, Dorian (2010): Swiss Design. Zürich• Nerdinger, Winfried (2007): Baumschlager-Eberle. Berlin• Wagner, Christoph (2011): Itten, Gropius, Klee am Bauhaus in Weimar. Berlin
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Architekturfotografie
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR10 / ARTM_KR10
Dozent/in: Dipl.-Ing. Dirk Altenkirch
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Architekturfotografie anhand von Beispielen vorhandener Aufnahmen, dem Kennenlernen verschiedener Kameras und ihrer Bedienung. Bei praktischen Übungen arbeiten die Teilnehmer mit verschiedenen Kamerasystemen (Groß-, Mittel- und Kleinbildformat), erstellen Außen- und Innenaufnahmen eines ausgewählten Objekts und arbeiten mit digitalem sowie analogem Sofortbild- und Filmmaterial.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Innenraumgestaltung
EDV-Bezeichnung: ARTM_KR20
Dozent/in: Prof. Armin Günster
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Der architektonische Innenraum ist ein Ergebnis gestalterischer Prinzipien und funktionaler Anforderungen. Das Wissen über die Wirkung von Licht, Raum, Farbe und Material sowie die Kenntnis haustechnischer und bauphysikalischer Elemente prägen die Planungsleistung des Architekten. Unter diesem Aspekt werden Entwurfsaufgaben bearbeitet, die sich in besonderer Weise mit den Wechselbeziehungen zwischen Innenraum und Mensch, Flächen und Körper, Licht und Farbe, Konstruktion und Materialität auseinandersetzen. Damit wird eine fundierte Basis für die eigene Kreativität geschaffen, die auf einer methodischen Auseinandersetzung und Wechselwirkung von Konzept und deren Umsetzung beruht.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Kunstgeschichte
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR30 / ARTM_KR30
Dozent/in: Katarina Schorb, M.A.
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden eine Einführung in die Grundlagen der Kunstgeschichte. Durch die Auseinandersetzung mit einem semesterspezifischen Thema (z.B. einem Künstler, einer Stilrichtung oder Gattung, etc.) lernen die Teilnehmer Kunstwerke als Ausdruck eines bestimmten historischen Kontexts zu begreifen und einzuordnen. Neben einer theoretischen Einführung in das wissenschaftliche, kunsthistorische Arbeiten erlernen die Studierenden grundlegende Kriterien (wie u.a. Stil, Gattung, Ikonographie), die sie in Bildanalysen anwenden und so ein vergleichendes Sehen schulen. Ausstellungsrundgänge zur Betrachtung von Kunstwerken im Original sind vorgesehen.
Empfohlene Literatur:
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Kunst, Raum und Kommunikation
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR31 / ARTM_KR31
Dozent/in: Britta Borger, M.A.
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Im Zentrum des Seminars steht das Atelier als Ort der künstlerischen Produktion, das sich optimal dazu eignet, das Werk eines einzelnen Künstlers zu verstehen, aber auch zu hinterfragen. Nach einer theoretischen Einführung, in der die Technik, die Themen und Ziele eines Interviews vermittelt werden, sollen die Studierende selbst Fragen zu den Künstlern, ihrem Werdegang, ihrer Arbeitsweise, ihren Absichten und der Bedeutung des Ateliers als Ort der künstlerischen Inspiration und Produktion erarbeiten. Vor Ort interviewen und fotografieren die Studierenden die Künstler, es entsteht ein Gesprächsmitschnitt. Das gesammelte Material aus Beschreibungen, Zitaten und Fotografien muss anschließend gesichtet, ausgewählt und strukturiert werden, um nicht nur das künstlerische Werk, sondern auch das Atelier und die Person anschaulich zu machen. Die daraus entstehenden Interviews werden in der Gruppe diskutiert. Hierfür erstellen die Studierenden ausgehend von einer Layout-Vorlage einen zweiseitigen Beitrag, der nach Abschluss des Seminars zusammengefasst als Online-Magazin veröffentlicht wird.</p> <p>Am Ende steht die Befähigung, sich mit einem fremden Thema außerhalb der eigenen Disziplin schriftlich, fotografisch und grafisch auseinandergesetzt und dieses informativ, unterhaltsam und allgemein verständlich aufbereitet zu haben. Indem sich die Studierenden aktiv und auf mehreren Ebenen mit Kunst und deren spezifischen Fragestellungen auseinandersetzen, überwinden sie eine eher passive Rolle als Kunstszepient – wie man sie etwa als reiner Museumbesucher innehat.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Heidi Bierwisch, <i>Schichtergründungen. Gespräche im Atelier</i>, Freiburg i. Br. 2015• Ausst.Kat. <i>Barbara Klemm, Künstler. Fotografien 1968 – 2011</i>, Kestnergesellschaft Hannover 2012, Wädenswil am Zürichsee 2012• Ausst.kat. <i>Mythos Atelier. Von Spitzweg bis Picasso, von Giacometti bis Nauman</i>, Staatsgalerie Stuttgart 2012/13, München 2012• Christian Thiele, <i>Interviews führen</i>, Konstanz / München, 2013• Sarah Thornton, <i>Der Atelierbesuch</i>, in: Sarah Thornton, <i>Sieben Tage in der Kunstwelt</i>, Frankfurt am Main 2009, S. 223 – 264.• Nicole Zepter, <i>Der Künstler – Von Beruf Außenseiter</i>, in: Nicole Zepter, <i>Kunst hassen. Eine enttäuschte Liebe</i>, Stuttgart 2015, S. 120 – 126.
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Farbe
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR40 / ARTM_KR40
Dozent/in: Dipl.-Ing. Ulrike Hiller v. Gaertringen
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Als Grundlage für den Umgang mit Farbe werden die fundamentalen Farbelemente und deren Zusammenhänge geklärt. Dies sind u.a.: Systematik der Farbe, Farben-Sehen, Farb-Gesetze, Farb-Harmonien, Farb-Emotionen, Farb-Frakturen. Um die ästhetischen und emotionalen Wirkungen der Farbe richtig einsetzen und kontrollieren zu können, werden praktische Farbübungen im Architektur-Labor durchgeführt. Diese beschäftigen sich mit der flächigen, körperhaften und räumlichen Dimension der Farbe in der Wechselwirkung zu Material, Struktur, Textur und Licht. Die Ausstellung der Arbeiten, Diskussion und Dokumentation stehen am Ende des Kurses.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Albers, Josef – Interactions of Color, Du Mont Taschenbücher Köln• Elger, Dietmar - Donald Judd Farbe, Hatje Cantz Stuttgart• Pawlik, Johannes - Theorie der Farbe, Du Mont Dokumente Köln• Rüegg, Arthur - Le Corbusier, Polychromie Architecturale, Birkhäuser Bern• Wick, Rainer K. – Bauhaus Kunstschule der Moderne, Hatje Cantz Stuttgart
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Modellbau
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR50 / ARTM_KR50
Dozent/in: Dipl.-Ing. Achim Lennarz
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Der Modellbau steht, trotz zunehmend perfektionierter Techniken der 3D-Visualisierung, als Medium zur Darstellung und Überprüfung räumlicher Zusammenhänge in Architektur, Innenraumplanung und Städtebau nach wie vor an erster Stelle. Dementsprechend werden in diesem Wahlfach zum einen die unterschiedlichen technischen Grundlagen, Materialkonzepte, Maßstäbe und Abstraktionstechniken des Modellbaus vermittelt und der Umgang mit den zur Verfügung stehenden Geräten (Sägen, Fräsen, Laserschneider, 3D-Drucker etc.) geübt; zum anderen werden die Methoden im Rahmen eines Modell-Seminars (z.B. über Villen der klassischen Moderne) an einem konkreten Architekturmodell ausprobiert und angewandt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Kurrent, Friedrich (1997): Raummodelle. Regensburg
Anmerkungen: -

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Möbel und Design
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR60 / ARTM_KR60
Dozent/in: Prof. Randolph Liem
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch oder englisch
Inhalte: In Vorlesungen, Übungen und Sonderveranstaltungen erlernen die Studierenden die Historie und den Praxisbezug eines Möbelstücks oder eines Designobjekts. Entwurf, Produktion und Urheberrechte werden beschrieben und am eigenen Beispiel durchgeführt. In betreuten Übungen wenden die Studierenden die gehörten Produktionstechniken an und erstellen einen Prototypen im Maßstab 1:1. Der Anmeldeprozess des eigenen Objekts beim Deutschen Patent- und Markenamt schließt die Veranstaltung ab.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• MORTEO, Enrico (2009): Design-Atlas: Von 1850 bis heute. Dumont• FIELL, Charlotte; FIELL, Klaus (2013): Design des 20. Jahrhunderts. Taschen• HEUFLER, Gerhard (2012): Design Basics: Von der Idee zum Produkt Broschiert. Niggli• DPMA (aktuell): http://www.dpma.de/docs/service/veroeffentlichungen/broschueren/patente_dt.pdf
Anmerkungen: Pendant zu Material + Form BWKR61/MWKR61

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Material + Form
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR61 / ARTM_KR61
Dozent/in: Prof. Randolph Liem
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In Vorlesungen, Übungen und Sonderveranstaltungen erlernen die Studierenden das Entwerfen und Produzieren eines Designobjekts. Entwurf, Produktion und Urheberrechte werden beschrieben und am eigenen Beispiel durchgeführt. Ggf. wird bei gesonderten Materialien eine externe Produktionsstätte in Anspruch genommen. In betreuten Übungen wenden die Studierenden die gehörten Produktionstechniken an und erstellen einen Prototypen im Maßstab 1:1. Der Anmeldeprozess des eigenen Objekts beim Deutschen Patent- und Markenamt schließt die Veranstaltung ab.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• MORTEO, Enrico (2009): Design-Atlas: Von 1850 bis heute. Dumont• FIELL, Charlotte; FIELL, Klaus (2013): Design des 20. Jahrhunderts. Taschen• HEUFLER, Gerhard (2012): Design Basics: Von der Idee zum Produkt Broschiert. Niggli• Semester bezogene Literatur (in Abhängigkeit des Werkstoffs, der Produktionsart, etc.)• DPMA (aktuell): http://www.dpma.de/docs/service/veroeffentlichungen/broschueren/patente_dt.pdf
Anmerkungen: Pendant zu Möbel und Design BWKR60/MWKR60

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Theater + Bühne
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR70 / ARTM_KR70
Dozent/in: Dipl.-Ing. Steven Koop
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Das Wahlfach „Theater und Bühne“ vermittelt Techniken und Denkweisen zur dramaturgisch-inhaltlichen Gestaltung von Raum. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bühnenraum. Hierbei nähern sich die Studierenden einem vorgegebenen, dramatischen oder musikalischen Material spielerisch-experimentell an. Über kulturelle Recherche wird das Thema bilderzählerisch aufgearbeitet und umgesetzt. Nicht die Abbildung von Realität steht dabei im Vordergrund, sondern das Zitieren von Wirklichkeit, die Wahrnehmung, Darstellung und Vermittlung der Inhalte. Kenntnisse zur Geschichte und Typologie des Theaterbaus sowie zur Entwicklung des Bühnenbildes werden erarbeitet.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Eckert, Nora (1998): Das Bühnenbild im 20. Jahrhundert. Berlin• Eckert, Nora (1995): Von der Oper zum Musiktheater. Wegbereiter und Regisseure. Berlin• Keller, Max (1999): Faszination Licht. Licht auf der Bühne. München• Hensel, Georg (1992): Spielplan. Der Schauspielführer von der Antike bis zur Gegenwart. Bd.1 u. Bd.2. München• Fischer-Lichte, Erika (2009): Theaterwissenschaft. Eine Einführung in die Grundlagen des Fachs. Stuttgart• Brook, Peter (1975): Der leere Raum. Möglichkeiten des heutigen Theaters. München• Detail Konzepte; 49. Serie, 3 (2009): Zeitschrift für Architektur + Konzept. Musik und Theater. München
Anmerkungen:

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Stegreifentwerfen
EDV-Bezeichnung: ARTM_KR80
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Das Wahlfach Stegreifentwerfen ergänzt die Pflicht-Stegreife des Masterstudiums, die in der Regel auf einen oder wenige Tage begrenzt sind, um ein experimentelles Format, das sich an der Arbeitsweise der Projektentwicklung (bzw. deren ersten, konzeptuellen Schritten) orientiert: Im Laufe eines Semesters werden in lockerer Folge Themenstellungen in den verschiedensten Maßstäben, mit unterschiedlichsten kontextuellen, funktionalen und typologischen Anforderungen in einer jeweils klar definierten Zeitspanne diskutiert und - in Gruppen oder in Einzelarbeiten – skizzenhaft bearbeitet. Am Ende des Semesters werden die Ergebnisse in einer Zusammenschau gemeinsam erörtert und bewertet. Ziel des Kurses ist es, in aufeinander aufbauenden Schritten das spontane Reagieren, das Erkennen des „Kerns“ einer Aufgabe sowie die zu einer schnellen Lösung geeigneten konzeptuellen Methoden zu üben.</p>
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen:

Wahlfächer KR Kunst + Raum

Lehrveranstaltung: Sondergebiete Kunst + Raum
EDV-Bezeichnung: ARTB_KR9x / ARTM_KR9x
Dozent/in: nach Vereinbarung
Umfang (SWS): nach Vereinbarung
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: nach Vereinbarung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In den „Sondergebieten“ kann mit Themen experimentiert, aktuelle Ideen aufgegriffen und Dinge ausprobiert werden, für die es im offiziellen Studienplan keinen Platz oder keine Zeit gibt. Deshalb werden die Inhalte bewusst offen gehalten, damit Spielraum bleibt, auf Anregungen – auch Vorschläge und Wünsche der Studierenden – zu reagieren. Die Anzahl an Credit Points richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: Das Fach findet in der Regel als Kompaktkurs bzw. Workshop statt.

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS
Modulverantwortliche(r): Prof. Florian Burgstaller
Modulumfang (ECTS): 6
Umfang (SWS): 4
Einordnung (Semester): siehe Übersicht Module + Fächer
Inhaltliche Voraussetzungen: siehe Übersicht Module + Fächer
Voraussetzungen nach SPO: siehe Übersicht Module + Fächer
Inhalt:
Kompetenzen: In diesem Modul wird Architektur im Kontext von Kultur und Stadt betrachtet. Durch die Auseinandersetzung mit der Historie und Entwicklung eines Gebäudes, einer Stadt oder eines theoretischen Konzepts erlernen die Studierenden das Baugeschehen im (zeitgeschichtlichen) Kontext zu beschreiben und zu verstehen. Die Teilnehmer lernen zudem die aktuellen Diskurse und Trends kennen und setzen sich mit diesen auseinander (z. B. in den für die Studierenden neuen Bereichen Denkmalpflege und Freiraumplanung, aber auch in Hinblick auf Architekturtheorie, Nachhaltigkeit und Wohnungsbau). Je nach Wahl vertiefen die Teilnehmer zudem ihre Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium in den Bereichen Gebäudelehre / Wohnungsbau und Bauen im Bestand um die Themen von Stadtökologie und -klima, Freiraumplanung, Ressourcennutzung, Perspektive von Nutzern und Betreibern eines Gebäudes/Quartiers. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden somit über eine vertiefte Kenntnis wichtiger (historischer und aktueller) Entwicklungen, können diese Entwicklungen bewerten und auf ihre eigenen Entwürfe anwenden. Die Teilnehmer erlernen zudem verschiedene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bzw. Forschens. Sie können sich mit Diskursen und Theorien (Quellentexte, etc.) selbstständig auseinandersetzen und sind so auf die Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftliche Arbeit (Master) vorbereitet.
Prüfungsleistungen: Die Übersicht der Module + Fächer mit Angaben zu Semestereinordnung, Voraussetzungen und Inhalt der einzelnen Fächer kann auf der Webseite des Studiengangs eingesehen werden.

Lehrveranstaltung: Architekturtheorie
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS01
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In einführenden Vorlesungen wird ein zusammenfassender Überblick über die Geschichte der Architekturtheorie und den Wandel des Bewertungssystems von Architektur im Laufe der Jahrhunderte gegeben. Anschließend werden in einem Seminar historische und zeitgenössische Quellentexte sowie der aktuelle Architekturdiskurs kritisch analysiert. Daneben dient das Fach der Vorbereitung auf den Theorieteil zur Masterthesis.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• KRUFF, Hanno-W. (1986): Geschichte der Architekturtheorie. München• FRAMPTON, Kenneth (1993): Grundlagen der Architektur. München• MORAVANSZKY, Akos (2002): Architekturtheorie im 20. Jahrhundert. Wien• NEUMEYER, Fritz (2002): Quellentexte zur Architekturtheorie. München
Anmerkungen: ---

Lehrveranstaltung: Architektur der Gegenwart
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS02
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Ergänzend zum Pflichtfach Architektur der Gegenwart wird in diesem Wahlfach ein Seminar angeboten, in dem mit semesterweise wechselnden Themen einzelne Strömungen, Ideologien und Persönlichkeiten der modernen Baugeschichte vertiefend behandelt werden. Dies geschieht in Form von Vorlesungen, Gastvorträgen, Besichtigungen, Ausstellungsbesuchen und Referaten.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• GIEDION, Siegfried (1996): Raum Zeit Architektur. Basel• PEHNT, Wolfgang (2005): Deutsche Architektur seit 1900. München• PEHNT, Wolfgang (1981): Die Architektur des Expressionismus. Stuttgart
Anmerkungen:

Lehrveranstaltung: Bauen im Bestand 1
EDV-Bezeichnung: ARTB_KS04 / ARTM_KS04
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Das Planen und Bauen im Bestand hat sich in den letzten Jahren von einem Randgebiet zum überwiegenden Tätigkeitsbereich der Architekten entwickelt. Es erfordert – neben technisch-konstruktiven Spezialkenntnissen und Erfahrungen – ein besonderes Herangehen an die jeweilige Aufgabe. Um dieses, ergänzend zu den großen Semesterprojekten, zu üben und zu vertiefen, werden im Rahmen eines mehrtägigen Workshops kleine, spezifische Themenstellungen bearbeitet – Sanierungen und Umnutzungen bestehender Bauten, Um- und Anbauten, bauliche Ergänzungen usw. Die entwurflichen Ideen werden vor Ort skizziert und anschließend an der Hochschule ausgearbeitet.</p> <p>Die Arbeitsweise vor Ort ermöglicht – trotz der auf wenige Tage begrenzten Zeit – ein intensives Kennenlernen der Situation und des jeweiligen Studienobjekts. Auf diese Weise erfahren die Kursteilnehmer „hautnah“ den wesentlichen Unterschied zum Planen eines Neubaus „auf der grünen Wiese“. Neben der Analyse des Ortes (Skizzen, Aufmaße, Fotos) führen Diskussionen mit – in der Regel realen - Besitzern bzw. Nutzern zu einem jeweils persönlich geprägten Lösungsvorschlag.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">•
Anmerkungen: <p>Die Fächer Bauen im Bestand 1 und 2 unterscheiden sich im Wesentlichen nur durch die Objektwahl. Es ist möglich, in einem Semester auch beide Kurse – sofern sie angeboten werden - zu belegen.</p>

Lehrveranstaltung: Bauen im Bestand 2
EDV-Bezeichnung ARTM_KS05
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Das Planen und Bauen im Bestand hat sich in den letzten Jahren von einem Randgebiet zum überwiegenden Tätigkeitsbereich der Architekten entwickelt. Es erfordert – neben technisch-konstruktiven Spezialkenntnissen und Erfahrungen – ein besonderes Herangehen an die jeweilige Aufgabe. Um dieses, ergänzend zu den großen Semesterprojekten, zu üben und zu vertiefen, werden im Rahmen eines mehrtägigen Workshops kleine, spezifische Themenstellungen bearbeitet – Sanierungen und Umnutzungen bestehender Bauten, Um- und Anbauten, bauliche Ergänzungen usw. Die entwurflichen Ideen werden vor Ort skizziert und anschließend an der Hochschule ausgearbeitet.</p> <p>Die Arbeitsweise vor Ort ermöglicht – trotz der auf wenige Tage begrenzten Zeit – ein intensives Kennenlernen der Situation und des jeweiligen Studienobjekts. Auf diese Weise erfahren die Kursteilnehmer „hautnah“ den wesentlichen Unterschied zum Planen eines Neubaus „auf der grünen Wiese“. Neben der Analyse des Ortes (Skizzen, Aufmaße, Fotos) führen Diskussionen mit – in der Regel realen - Besitzern bzw. Nutzern zu einem jeweils persönlich geprägten Lösungsvorschlag.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">•
Anmerkungen: <p>Die Fächer Bauen im Bestand 1 und 2 unterscheiden sich im Wesentlichen nur durch die Objektwahl. Es ist möglich, in einem Semester auch beide Kurse – sofern sie angeboten werden - zu belegen.</p>

Lehrveranstaltung: Raum - Licht - Klang
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS06
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Wirkung von Räumen (Innen- und Außenräumen) beruht auf zahlreichen Kriterien. Neben der baulichen Fassung und Begrenzung, die den Raum konstituieren, wird das Augenmerk in diesem Wahlfach auf zwei Parameter gelegt, die nur teilweise planbar sind, gleichwohl die atmosphärische und akustische Qualität ganz wesentlich bestimmen. In Analysen vorhandener Räume und kleinen, skizzenhaften Entwurfsprojekten werden die Gestaltungsmöglichkeiten mithilfe von Licht und Klang erforscht.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: ---

Lehrveranstaltung: Nachhaltige Stadt
EDV-Bezeichnung: ARTB_KS10 / ARTM_KS10
Dozent/in: Prof. Susanne Dürr
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Methoden, Strategien und Instrumente zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Bei einer Einführung in nachhaltiges Planen und Bauen werden die Dimensionen Ökologie, Ökonomie, die sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Aspekte ebenso wie die gestalterischen, technischen, prozessorientierten und standortspezifischen Faktoren dargestellt. Gemeinsam werden fachliche Impulse zu Stadtökologie, Stadtklima, Grünraum, Dichte, Ressourcennutzung und Mobilität erarbeitet. Zertifizierungssysteme und gesetzliche Grundlagen werden in Bezug auf ihre Berücksichtigung des Systems Stadt betrachtet. Als zentraler Baustein werden Stadtquartiere als Fallbeispiele analysiert und anhand der Projekte die Komplexität der nachhaltigen Stadtentwicklung diskutiert.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• HAUSLADEN, Gerhard; LIEDL, Petra; DE SALDANHA, Michael (2012): Klimagerecht Bauen. Ein Handbuch. Berlin• PEDERSEN, Poul Baek (2009): Sustainable compact city. Aarhus• SPEER, Albert & Partner (2009): Ein Manifest für nachhaltige Stadtplanung. München• RITCHIE, Adams; RANDALL, Thomas (2009): Sustainable Urban Design - an Environmental Approach. New York
Anmerkungen: ---

Lehrveranstaltung: Gebäudetypologien
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS11
Dozent/in: Prof. Susanne Dürr
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Auf Basis von profunden Kenntnissen typologischer Vorbilder und Bezüge werden gebäudetypologische Aufgabenstellungen betrachtet, die aufgrund aktueller Tendenzen und Bedürfnisse starken Veränderungen unterliegen. Die intensive Beschäftigung mit gebauten historischen wie zeitgenössischen Beispielen aus dem Kontext der Aufgabe stellt die Suche nach architektonischer Qualität in den Fokus und bildet die Verankerung neuer Lösungen. Um die Dynamik der Ausgangssituation zu erfassen und als tragfähige Basis für einen Entwurf nutzen zu können, werden weiterhin verschiedene Methoden einer fachübergreifenden Grundlagenrecherche gesucht und erprobt - Nutzerbedürfnisse werden per Befragung quantitativ oder qualitativ recherchiert, Betreiber werden bei ihrer Arbeit begleitet. Die Einbeziehung von fachübergreifendem Wissen, eine Exkursion oder der Besuch einer externen Fachveranstaltung ist Teil des Lehrangebotes.
Empfohlene Literatur: In Bezug zu dem jeweiligen Thema
Anmerkungen: ---

Lehrveranstaltung: Diversity of Living
EDV-Bezeichnung: ARTB_KS13 / ARTM_KS13
Dozent/in: Prof. Susanne Dürr
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: englisch
Inhalte: <p>Exemplary residential buildings of past epochs are selected, analyzed and compared worldwide, the focus of the observation is on the floor housing. The selection of the projects is done in cooperation with the students – foreign students can report on the living in their cultural background on the basis of the selected projects. The focus of the survey is on a housing model in the scale 1:20, which represents space, but also furniture fixtures, materials, windows, edgings or surfaces. Floor plans, sections and views of an apartment are drawn uniformly. In addition, the living culture of the creation time, social conditions or the users of the apartment are illuminated. The work with other housing projects and texts by the architect gives information about his design posture. The course results in an international discourse on residential cultures, living forms and design qualities.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• FIRLEY, Eric/ STAHL, Caroline (2009): The Urban Housing Handbook. Chichester• KARAKUSEVIC, Paul (2017): Social Housing: Definitions and Design Exemplars. Newcastle upon Tyne• MALTZAN, Michael (2016): Sozial transparency: projects on housing. New York• RING, Kristien AA Projects in cooperation with Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin (2015): Urban Living. Strategies for the future. Berlin
Anmerkungen: ---

Lehrveranstaltung: Freiraumplanung
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS20
Dozent/in: Dipl.-Ing. Günther Mader
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Erst durch eine ausgereifte Freiraumplanung entfalten Architektur und Städtebau ihre volle Qualität. In dem einsemestrigen Vorlesungszyklus werden die wichtigsten Grundlagen der Freiraumplanung vermittelt. Ein Streifzug durch die Geschichte der Gartenkunst und des Stadtgrüns eröffnet die Vorlesungsreihe. Es folgt eine Reihe von Vorlesungen, die sich mit Einzelthemen der Freiraumplanung befassen, zum Beispiel Gestaltungen mit Bäumen und Hecken, Gestaltungen der Topographie und der Bodenbeläge, Planung von Treppenanlagen, Wasserflächen und Pergolen.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Lehr, Richard: Taschenbuch für den Garten- und Landschaftsbau, Parey 1997• Mader, Günter Freiraumplanung; DVA 2004• Mader, Günter + Laila :: Bäume DVA 1995, KOMET 2004• Mader, Günter: Geschichte der Gartenkunst, Ulmer 2006• Mader, Günter; E. Zimmermann: Zäune und Tore, DVA 2006• Mader, Günter: Gartenkunst des 20. Jahrhunderts, DVA 1999• Mader, Günter+ Laila: Der Architektonische Garten in England, DVA 1992• Mader, Günter,+ Laila: Italienische Gärten, DVA 1987• Zeitschriften: Garten + Landschaft, München; Topos, München; anthos, Zürich• Mader, Günter+ Zimmermann: Mauern• Mader, Günter+ Zimmermann: Bodenbeläge im Freiraum• Mader, Günter+ Zimmermann: Wasser im Freiraum• Mader, Günter+ Laila: Britische Gartenkunst
Anmerkungen: ---

Lehrveranstaltung: Denkmalpflege
EDV-Bezeichnung: ARTM_KS30
Dozent/in: Dipl.-Ing. Christoph Schwarzkopf
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Was ist und wozu benötigen wir Denkmalpflege? Neben Geschichte und Theorie dieses Faches werden praktische Grundlagen vermittelt. Dazu zählen die Klärung von Grundbegriffen – Konservierung, Restaurierung, Rekonstruktion, etc., die historischen Konstruktionen und Materialien in Holz-, Stahl- und Massivbau, typische Schadensbilder und prinzipielle Lösungsmöglichkeiten, der Umgang mit historischen Oberflächen im Denkmal (Putze, Anstriche, Fliesen) und die Denkmalpflege im Kontext aktuellen Städtebaus. Eine mehrtägige Exkursion, bei der denkmalpflegerische Baustellen in der Praxis besichtigt werden, rundet das Programm ab.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Bundesdenkmalamt [Österreich]: Standards der Baudenkmalpflege, Wien 2014 (auch als Download verfügbar: http://www.bda.at/documents/663023798.pdf)• Hubel, Achim: Denkmalpflege: Geschichte - Themen - Aufgaben. Eine Einführung, Stuttgart 2011• Huse, Norbert: Denkmalpflege: Deutsche Texte aus drei Jahrhunderten, München 2006• Kiesow, Gottfried: Denkmalpflege in Deutschland. Eine Einführung, Darmstadt 2000• Mader, Gert; Petzet, Michael: Praktische Denkmalpflege, Stuttgart 2002(?)• Schmidt, Leo: Einführung in die Denkmalpflege, Stuttgart(?) 2008
Anmerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer jährlich angebotenen Fachexkursion nach Rom.

Wahlfächer KS Kultur + Stadt

Lehrveranstaltung: Sondergebiete Kultur + Stadt
EDV-Bezeichnung: ARTB_KS9x / ARTM_KS9x
Dozent/in: nach Vereinbarung
Umfang (SWS): nach Vereinbarung
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: nach Vereinbarung
Lehrsprache: nach Vereinbarung
Inhalte: In den „Sondergebieten“ kann mit Themen experimentiert, aktuelle Ideen aufgegriffen und Dinge ausprobiert werden, für die es im offiziellen Studienplan keinen Platz oder keine Zeit gibt. Deshalb werden die Inhalte bewusst offen gehalten, damit Spielraum bleibt, auf Anregungen – auch Vorschläge und Wünsche der Studierenden – zu reagieren. Die Anzahl an Credit Points richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: Das Fach findet in der Regel als Kompaktkurs bzw. Workshop statt.

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Eberhard Möller
Modulumfang (ECTS): 6
Umfang (SWS): 4
Einordnung (Semester): siehe Übersicht Module + Fächer
Inhaltliche Voraussetzungen: siehe Übersicht Module + Fächer
Voraussetzungen nach SPO: siehe Übersicht Module + Fächer
Inhalt:
Kompetenzen: <p>Das Modul fasst die Wahlfächer mit technisch-konstruktivem Schwerpunkt zusammen und baut weitestgehend auf dem Grundwissen des Bachelor-Studiums auf. Die Teilnehmer erlangen erweiterte Kenntnisse für die schadensfreie, nachhaltige, energetische und bauphysikalisch sinnvolle Umsetzung ihrer gestalterischen Ideen. Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, das erweiterte technisch-konstruktive Wissen aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, Bauphysik und Konstruktion sowie Material(-technologie) auf ihre architektonische Entwurfs- und Planungsarbeit anzuwenden. Dazu zählt im Einzelnen, dass die Studierenden u.a. neue, leistungsfähige Materialien (z. B. im Bereich des energieeffizienten Bauens) beschreiben können und/oder ihr Wissen des klassischen Material- und Konstruktionskanons vertiefen (z.B. Intensivierung der Grundkenntnisse im Glas- oder Holzbau, Structural Design). Sie sind mit den Eigenschaften des Materials in Bezug auf konstruktive Anforderungen vertraut und/oder setzen sich intensiv mit den Folgen des fehlerhaften Einsatzes auseinander (Bauphysik, Schäden am Bau). Je nach Wahl erlangen die Studierenden auch Grundkenntnisse in der Anwendung von digital gesteuerten Planungs- und Produktionsprozessen (z.B. im Bereich Lichtplanung oder Digital Design).</p>
Prüfungsleistungen: Die Übersicht der Module + Fächer mit Angaben zu Semestereinordnung, Voraussetzungen und Inhalt der einzelnen Fächer kann auf der Webseite des Studiengangs eingesehen werden.

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Lichtplanung
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT01
Dozent/in: Dipl.-Ing. Arne Abromeit
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Grundlagen und Zusammenhänge der Lichtplanung vermittelt. Es werden Themen der Tages-, der Kunstlichtplanung sowie des visuellen Komforts behandelt. In der Lehrveranstaltung wenden die Studierenden wesentliche Techniken und Werkzeuge der Lichtplanung, wie die Modell- und Computersimulation, an. Sie analysieren lichttechnische Probleme an einem Entwurf und erarbeiten Lösungen dafür. Die Studierenden erlangen Sicherheit im Umgang mit Begriffen, Kenngrößen und Normen im Themenbereich der Lichtplanung.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• LANGE, Horst (2015): Handbuch für Beleuchtung. Landsberg / München• VOGT, Christian; SCARTEZZINI, Jean-Louis (1994): Grundlagen der Beleuchtung. Bern• GFELLER-CORTHÉSY, Roland; SPINDLER, Hans (1998): Bartenbach Lichtlabor: bauen mit Kunstlicht, bauen mit Tageslicht. Braunschweig / Wiesbaden• BRANDI, Ulrike; GEISSMAR-BRANDI, Christoph (2001): Lichtbuch: die Praxis der Lichtplanung. Basel / Boston / Berlin• PLUMMER, Henry (2009): Natürliches Licht in der Architektur. Sulgen / Zürich• Keller, Max (2004): Faszination Licht. München• Karcher, Aksel; Krautter Martin; Kuntzsch David; Schielke, Thomas; Steinke, Christoph; Takagi, Mariko (2009): Lichtpositionen. Lüdenscheid
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Bestandsanalyse
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT10
Dozent/in: Dipl.-Ing. Robert Crowell
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Der Kurs stellt ein besonderes Angebot für Masterstudierende dar, denen aus ihrem Bachelorstudium wesentliche Grundlagen im Umgang mit Baubestand fehlen. Er vermittelt zum einen Grundwissen, zum anderen bereitet er auf Projektthemen im Bestand (Vertiefungsentwürfe, Masterarbeit) vor. Das Seminar setzt sich mit dem Repertoire interdisziplinärer Untersuchungsmöglichkeiten auseinander, die nicht als Selbstzweck, sondern als Werkzeuge eingesetzt werden, um den Zustand, die Eigenschaften und die Schäden eines Gebäudes sowie seiner Bauteile zu ermitteln, als Voraussetzung einer Sanierung bzw. baulichen Ergänzung oder Erweiterung.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Thomas, Horst (Hg.): Denkmalpflege für Architekten. Vom Grundwissen zur Gesamtleitung, Köln 1998• Kiesow, Gottfried: Denkmalpflege in Deutschland. Eine Einführung, Darmstadt 2000.• Petzet, Michael und Gerd Mader: Praktische Denkmalpflege, Stuttgart/Berlin/Köln 1995• Lampugnani, Vittorio Magnago: Die Modernität des Dauerhaften, Berlin 1995• Huse, Norbert (Hg.): Denkmalpflege. Deutsche Texte aus drei Jahrhunderten, München 1984 u. Neuaufl.
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Konstruktionsprinzipien
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT20
Dozent/in: Prof. Armin Günster
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Anhand gestaltprägender Elemente verschiedener Architekturbeispiele werden Kenntnisse verschiedener Baustoffe und deren Einsatz in zeitgemäßen Konstruktionen vermittelt. Einzelne Bauwerke werden dabei unter den Gesichtspunkten Funktion, Konstruktion, Bauweise, Material und deren daraus folgenden detailbestimmenden Konstruktionslösungen analysiert. Innerhalb einer Übungsaufgabe werden diese Kenntnisse vertieft bearbeitet. Die gestalterische und baukonstruktive Kompetenz im Umgang mit zeitgemäßen Konstruktionen wird dabei erprobt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Andrea Deplazes: Architektur Konstruieren, Birkhäuser 2005.• Pfeifer, Ramcke, Achtziger, Zilch: Mauerwerk Atlas, Edition Detail 2005.• Kind-Barkauskas, Kauhsen, Polonyi, Brandt: Beton-Atlas, Birkhäuser 2002.
Anmerkungen: In der Lehrveranstaltung bearbeiten die Studierenden einen eigenen Entwurf aus einem früheren Semester weiter.

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Holzbau
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT21
Dozent/in: Prof. Armin Günster
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Der moderne Holzbau hat durch in den letzten Jahren entwickelte Holzbaustoffe neue, vielfältige Einsatzmöglichkeiten erfahren. Anhand verschiedener Architekturbeispiele werden die daraus resultierenden Auswirkungen auf die gestaltprägenden Details baukonstruktiv analysiert. Je nach Objekt werden dabei Schwerpunkte wie Funktion, Konstruktion, Bauweise, Material, detailbestimmende Konstruktionslösungen behandelt. Der Umgang mit zeitgemäßen Holzbaukonstruktionen wird dabei erprobt und vertieft.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Ernst Neufert und Johannes Kister: Bauentwurfslehre; Vieweg 2005• Frick/Knöll/Neumann: Baukonstruktionslehre Teil 1; 34. Aufl. Teubner 2006• Frick/Knöll/Neumann: Baukonstruktionslehre Teil 2; 32. Aufl. Teubner 2004• Dierks, Schneider, Wormuth: Baukonstruktion; 5.Aufl., Werner Verlag 2002• Andrea Deplazes: Architektur Konstruieren, Birkhäuser 2005• Natterer/Winter/Herzog/Schweitzer/Volz: Holzbau Atlas, Edition Detail 2003• Schunck/Oster/Barthel/Kiessl: Dach Atlas, Edition Detail 2002
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Energy Design
EDV-Bezeichnung ARTM_KT30
Dozent/in: Prof. Dr. Bernhard Lenz
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: Deutsch oder Englisch
Inhalte: Die Studierenden beurteilen und entwickeln Lösungen für wechselnde hochspezifische Aufgabenstellungen, die durch einen hohen Gestaltungs- bzw. Funktionsanspruch sowie durch einem angemessenen Grad an Technisierung bei minimiertem Energiebedarf überzeugen. Hierbei werden passive Effizienzstrategien und aktive technische Komponenten berücksichtigt. Es werden Aspekte des energieeffizienten Bauens mit Kenntnissen aus anderen Bereichen, wie z.B. der Baukonstruktion oder der Physik, kombiniert und übergeordnete Zusammenhänge analysiert. Hierzu können bei Bedarf auch Simulationswerkzeuge eingesetzt werden.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• LENZ, Bernhard; SCHREIBER, Jürgen, STARK, Thomas: Nachhaltige Gebäudetechnik. München 2010.• BERGISCHE UNIVERSITÄT Wuppertal: Solar Architektur: Wegweisende Solararchitektur im Detail. München 2011.• HAUSLADEN, Gerhard; LIEDL, Petra; SALHANDA Michael: ClimaSkin. München 2006.• HEGGER, Manfred [u.a.]: Aktivhaus - Das Grundlagenwerk: Vom Passivhaus zum Energieplushaus. München 2013.• HEGGER, Manfred [u.a.]: Energie Atlas. München 2007.• VOSS, Karsten [u.a.]: Bürogebäude mit Zukunft: Konzepte, Analysen, Erfahrungen. Stuttgart 2010.• VOSS, Karsten; MUSALL, Eike: Nullenergiegebäude: Klimaneutrales Wohnen und Arbeiten im internationalen Vergleich: München 2011.
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Clima Design
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT32
Dozent/in: Prof. Dr. Bernhard Lenz
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch oder englisch
Inhalte: Die Studierenden gestalten Architekturentwürfe mit spezifischen Nutzungen derart, dass diese optimal an divergierende makro-, meso- und mikroklimatische Standortparameter angepasst sind und bei einem hohen Komfort gleichzeitig einen minimierten Energieverbrauch aufweisen. Die entwickelten Konzepte werden hinsichtlich der architektonischen Gestaltung, der Materialität, der Konstruktion und der vorgeschlagenen Gebäudetechnik beurteilt und optimiert. Hierzu können bei Bedarf auch spezifische Simulationswerkzeuge genutzt werden, um die generierten Ergebnisse methodisch bewerten und verbessern zu können.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• LENZ, Bernhard; SCHREIBER, Jürgen, STARK, Thomas: Nachhaltige Gebäudetechnik. München 2010.• HEGGER, Manfred [u.a.]: Energie Atlas. München 2007.• PFAMMATTER, Ulrich: Bauen im Kultur- und Klimawandel. Zürich 2011.• BEHLING, Stefan, BEHLING, Sophia: Sol Power Die Evolution der solaren Architektur. München 1996.• HAUSLADEN, Gerhard; LIEDL, Petra; SALHANDA Michael: Klimagerecht Bauen - Ein Handbuch. München 2012.
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Nachhaltiges Bauen Plus
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT33
Dozent/in: Prof. Dr. Bernhard Lenz / Dipl.-Ing. Ingo Höffle
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Studierenden entwickeln oder optimieren bestehende Architekturentwürfe, dahingehend, dass deren Konzeption über die Grundsätze des energieeffizienten Bauens hinausgeht. Zudem werden die Grundsätze und der Nachweis des „Passivhauskonzeptes“ erläutert. Hierzu können auch Computerwerkzeuge genutzt werden.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• HEGGER, Manfred [u.a.]: Energie Atlas. München 2007.• KÖNIG, Holger [u.a.]: Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung. München 2009.• LENZ, Bernhard; SCHREIBER, Jürgen, STARK, Thomas: Nachhaltige Gebäudetechnik. München 2010.• VOSS, Karsten, MUSALL Eike: Nullenergiegebäude: Klimaneutrales Wohnen und Arbeiten im internationalen Vergleich. München 2011.
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Baukonstruktion Glasbau
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT40
Dozent/in: Prof. Andreas Meissner
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Wechselwirkungen zwischen formalen, konstruktiven, energetischen und normativen Anforderungen im Glasbau stehen im Mittelpunkt einer kleinen Entwurfsübung. Diese wird ergänzt durch komprimierte Vorlesungsbausteine u.a. zu den Themengebieten Glas in der Architektur, Glasarten, Fenster- und Fassadensysteme, punktgehaltene Konstruktionen, bauphysikalische Potentiale und Probleme im Glasbau, Sonnenschutz und Tageslichtsysteme oder Glas als Fassadenbekleidung.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Wurm, Jan (2007): Glas als Tragwerk, Birkhäuser• Hausladen; de Saldanha; Liedl; Sager: Clima Design; Callwey• Grimm, Friedrich (2004): Energieeffizientes Bauen mit Glas; Callwey• Köster, Helmut (2004): Tageslichtdynamische Architektur, Birkhäuser• Herzog; Kripper; Lang (2004): Fassaden Atlas; Edition Detail• SCHNITTICH, Christian (Hrsg.; 2015): Fassaden, Edition Detail• Hegger; Fuchs; Stark; Zeumer (2008): Energie Atlas – Nachhaltige Architektur• Schittich; Staib (1998); u.a.: Glasbauatlas; Edition Detail• Achilles; Braun (2003); u.a.: glasklar; DVA• Krewinkel, Heinz W. (1998): Glasarchitektur: Material, Konstruktion und Detail, Birkhäuser• Blum; Compagno; Fitzner u.a. (2001): Doppelfassaden; Ernst und Sohn• Knaack, Ulrich (1998): Konstruktiver Glasbau, R. Müller• Knaack; Führer; Wurm (2000): Konstruktiver Glasbau 2, R. Müller• Wagner, Andreas u.a. (2013): Energieeffiziente Fenster und Verglasungen• BEHLING; BRENSING; FUCHS; INGENHOVEN (2009): Innovativ Konstruieren, Edition Detail
Anmerkungen:

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Schäden an Gebäuden
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT41
Dozent/in: Prof. Andreas Meissner
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Stand 05.05.2017 Bauen im Bestand erfordert in der Regel auch den qualifizierten Umgang mit geschädigter Bausubstanz. Außerdem führen Schäden an Gebäuden jährlich zu volkswirtschaftlichen Verlusten in Milliardenhöhe sowie zu existenzgefährdenden Situationen. Daher werden in diesem Wahlfach exemplarisch typische Schwachpunkte einschließlich der theoretischen Grundlagen behandelt. Diese umfassen z. B. die normativen Grundlagen (z.B. Mangelbegriff, Technikstandards), ausgewählte Bereiche der Bauphysik (Wärme, Feuchte, Schall) typische Schadensbilder (z.B. Dächer, Außenwände und Fenster, erdberührende Bauteile, Decken) sowie Sanierungsverfahren.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Blaich, Jürgen (1999): Bauschäden, EMPA, IRB Verlag• Oswald; R.; Abel, R. (2005): Leitfaden über zunehmende Unregelmäßigkeiten bei Neubauten, Vieweg• Hankammer; G. (2013): Abnahme von Bauleistungen; R. Müller• Künzel, Helmut (Hrsg. 2006): Fensterlüftung und Raumklima – Grundlagen, Ausführungshinweise, Rechtsfragen; Fraunhofer IRB Verlag• Bonk, Michael (Hrsg. 2010): Lufsky Bauwerksabdichtung• Frössel, Frank (2009): Lehrbuch der Kellerabdichtung und –sanierung• Bausachverständigen Norddeutschlands e.V. (2001): Topthema Schimmelpilz, VBN – Info Sonderheft, Fraunhofer IRB Verlag• Mönck, Willi (1995): Schäden an Holzkonstruktionen, Berlin• Schulze, Horst (1996): Holzbau, Stuttgart• Schubert, Peter (2004): Mauerwerk - Risse vermeiden und instandsetzen, IRB Verlag• Frössel, Frank (2009): Risse in Gebäuden, Baulino• Riedel, W.; Oberhaus, H.; Frössel, F.; Haegele, W. (2008): Wärmedämmverbundsysteme, Fraunhofer IRB Verlag• Bauschädensammlung Bd. 1 – 14, IRB Verlag Stuttgart• WTA – Merkblätter
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Structural Design
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT50
Dozent/in: Prof. Dr. Eberhard Möller
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: englisch
Inhalte: In this course the students will analyze and discuss developments and innovations in the field of lightweight structures with a focus on their potentials and applications within the new architecture. The students will study relevant, built examples, you will look at new technologies in form finding, production and assembly. They will design and develop a small-scale bespoke structure in the appropriate workflow. Topics included are: the basic evaluation of a project, the consideration of user requirements, the development of alternative structural systems, the design, dimensioning and detailing of all relevant structural elements, the selection of materials, the detailing and the bracing system.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Meissner, Irene; Möller, Eberhard (2015): Frei Otto – a life of research, construction and innovation. München• Möller, Eberhard (2005): Das Prinzip Leichtbau. In: Nerdinger• Winfried; Meissner, Irene; Möller, Eberhard; Grdanjski Mirjana (Hg.): Frei Otto. Das Gesamtwerk leicht bauen, natürlich gestalten. Basel, S. 32–43• Polónyi, Stefan; Walochnik, Wolfgang (Hg., 2003): Architektur und Tragwerk. Berlin• Schlaich, Jörg; Bergermann, Rudolf (2004): leicht weit - Light Structures. München• Stiller, Adolph (Hg., 2009): Werner Sobek. Skizzen für die Zukunft - Architektur und Konstruktion im Dialog. Wien
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Digital Design + Production
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT51
Dozent/in: Prof. Dr. Eberhard Möller
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: englisch
Inhalte: This course provides knowledge and skills in the field of digital and parametrical design and production beginning with the initial modeling phases to the fabrication of prototypes. Theoretical knowledge of current digital design methods, tools and practices will be discussed. The process of digital design and production will be adapted to creatively fulfil the needs of practical architectural design.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Möller, Eberhard (2010): Wendepunkte im Bauen - Von der seriellen zur digitalen Architektur. In: Stahlbau 79, Heft 4• Nerdinger, Winfried et. al. (Hg. 2010): Wendepunkte im Bauen. München
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Brandschutz
EDV-Bezeichnung: ARTB_KT60 / ARTM_KT60
Dozent/in: Dipl.-Ing. Philipp Pannier
Umfang (SWS): 2
Turnus: ab Wintersemester 2018/19
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In diesem Modul werden anhand der gesetzlichen Regelwerke und auf Basis von Beispielen aus der Praxis konzeptionelle, konstruktive und entwurfliche Grundlagen zum Brandschutz im Hochbau vermittelt. Inhalte sind u. a. gesetzliche Grundlagen, Baustoff- und Bauteileigenschaften, Brandmeldetechnik, Löschanlagen und Rauch-/Wärmeabzüge, Rauch- und Brandabschnitte, Rettungswege sowie Brandschutzkonzepte.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Landesbauordnung Baden-Württemberg• Allgemeine Ausführungsverordnung zur Landesbauordnung Baden-Württemberg• MAYR, Josef / BATTRAN, Lutz: Brandschutzatlas, (2015ff): Köln
Anmerkungen: Eintägige Pflichtexkursion (Praxisseminar) zur Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal. Die Vorlesungsunterlagen werden als .pdf-download bereitgestellt.

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Bauphysik - EnEV
EDV-Bezeichnung: ARTM_KT65
Dozent/in: Prof. Dr. Hubert Schwab
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Das Wahlfach stellt ein besonderes Angebot für Masterstudierende dar, denen wesentliche Grundlagen in der Bauphysik fehlen. Es vermittelt zum einen Grundwissen, zum anderen bereitet es auf Projektthemen (Vertiefungsentwürfe, Masterarbeit) vor. Die Lehrveranstaltung beginnt mit einer Betrachtung der physiologischen und meteorologischen Grundlagen der Bauphysik. Dabei werden Grundbegriffe vertieft und die Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) einzelner Bauteile ermittelt. Wesentliche Aspekte der Lehrveranstaltung sind z.B. die Ermittlung und die Bedeutung von Oberflächentemperaturen unterschiedlicher, divergierender Wand- und Deckenkonstruktionen und die Wasserdampfdiffusion durch Bauteile. Die Bedeutungen von Wärmebrücken unterschiedlicher Konstruktionen werden verglichen und qualitativ bewertet. Außerdem werden die Themengebiete der Heizenergiebilanz von Gebäuden und der Energie-Einsparverordnung (EnEV) vorgestellt. Zusätzlich werden auch Aspekte des Bauschalls und der Raumakustik betrachtet. Hierzu werden Ausführungsbeispiele verglichen und durch die Studierenden bewertet. Auch das Thema „Licht“ wird in Bezug auf Tageslichtautonomie, den Tageslichtquotienten sowie der Beleuchtungsstärke tiefergehend untersucht und verglichen.</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">•
Anmerkungen:

Wahlfächer KT Konstruktion + Technik

Lehrveranstaltung: Sondergebiete Konstruktion + Technik
EDV-Bezeichnung: ARTB_KT9x / ARTM_KT9x
Dozent/in: nach Vereinbarung
Umfang (SWS): nach Vereinbarung
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: nach Vereinbarung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In den „Sondergebieten“ kann mit Themen experimentiert, aktuelle Ideen aufgegriffen und Dinge ausprobiert werden, für die es im offiziellen Studienplan keinen Platz oder keine Zeit gibt. Deshalb werden die Inhalte bewusst offen gehalten, damit Spielraum bleibt, auf Anregungen – auch Vorschläge und Wünsche der Studierenden – zu reagieren. Die Anzahl an Credit Points richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand.
Empfohlene Literatur:
Anmerkungen: Das Fach findet in der Regel als Kompaktkurs bzw. Workshop statt.

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM
Modulverantwortliche(r): Prof. Andreas Meissner
Modulumfang (ECTS): 6
Umfang (SWS): 4
Einordnung (Semester): siehe Übersicht Module + Fächer
Inhaltliche Voraussetzungen: siehe Übersicht Module + Fächer
Voraussetzungen nach SPO:
Kompetenzen: <p>Die Wahlfächer dieses Moduls ermöglichen den Studierenden ihre Kommunikations- und Managementfähigkeiten zu erweitern, so dass sie anschließend ihre Ideen überzeugend positionieren und deren Umsetzbarkeit in wirtschaftlicher wie baurechtlicher Hinsicht belegen können. Die Studierenden eignen sich in den Wahlgebieten Kommunikation, Visualisierung, Baumanagement, Kostenplanung und Vertragsrecht die notwendigen fachlichen, methodischen wie sozialen Kompetenzen an, um der Rolle eines Architekten als Mediator zwischen Bauherren, Ämtern und Fachplanern (Firmen, etc.) gerecht zu werden. Im Einzelnen bedeutet dies z.B., dass die Teilnehmer den effektiven Einsatz von Render- und Bildbearbeitungsprogrammen zur Visualisierung von Entwurfsideen oder auch das zielgruppenorientierte Verfassen von Texten, Graphiken und Videos und ihre Verbreitung über gedruckte und digitale Medien erlernen. Sie können zudem die Fähigkeit erlangen, Projekte mittleren Komplexitätsgrades in Bezug auf Kosten und Termine zu planen und zu steuern, Risiken einzuschätzen und Änderungen im Planungs- und Bauprozess zu managen. Die Teilnehmer können sich des Weiteren die Fähigkeit aneignen, für das Planen und Bauen wesentliche Gesetze und Normen zu überblicken und sich bei typischen Managementaufgaben weitgehend rechtssicher zu verhalten.</p>
Prüfungsleistungen: <p>Die Übersicht der Module + Fächer mit Angaben zu Semestereinordnung, Voraussetzungen und Inhalt der einzelnen Fächer kann auf der Webseite des Studiengangs eingesehen werden.</p>

Lehrveranstaltung: Architekturdokumentation
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM01
Dozent/in: Dipl.-Ing. Susanne Texter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung besteht aus der Erstellung und Produktion der SMAKH, dem Semestermagazin des Studiengangs Architektur der Karlsruher Hochschule. Die Teilnehmer bilden für eine Ausgabe die Redaktion des Magazins und entwerfen jeweils einen eigenen Beitrag, der dann in der SMAKH erscheint. In den Redaktionstreffen werden die Teilnehmer zur eigenständigen Recherche, der Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für die grafische und inhaltliche Gestaltung ihres Beitrages und dem Freigabe-Procedere angeleitet. In begleitenden Vorlesungen werden die notwendigen Kenntnisse, wie die Grundlagen der grafischen Gestaltung, die Anwendung von Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen, die Grundlagen im Bildrecht, die Grundlagen im Erstellen von Druckdateien und die Arbeit am Text vermittelt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Wachsmuth, Nikola: Magazingestaltung – Der Leitfaden für Grafiker und Journalisten; Stiebner; ISBN 978-3-8307-1432-3• Fries, Christian: Grundlagen der Mediengestaltung – Konzeption, Ideenfindung, Visualisierung, Bildaufbau, Farbe, Typografie; Hanser; ISBN 978-3-446-42476-0• Korthaus, Claudia: Grundkurs Typografie und Layout für Ausbildung und Praxis; Rheinwerk Design; ISBN 978-3-8362-4085-7• Tondreau, Beth: Layout Basics - Die wichtigsten Prinzipien für die Verwendung von Rastern; Stiebner; ISBN 978-3-8307-1375-3• Ambrose, Gavin; Harris, Paul: Das Layout-Buch; Stiebner; ISBN 978-3-83071429-3• Ambrose, Gavin; Harris, Paul: Grundwissen Produktion; Stiebner; ISBN 978-3-8307-0847-6
Anmerkungen: SMAKH, das „Semestermagazin Architektur an der Karlsruher Hochschule“, erscheint jährlich und präsentiert den Studiengang der Öffentlichkeit. http://www.hs-karlsruhe.de/hochschule/ueberuns/publikationen/smakh.html

Lehrveranstaltung: Architekturkommunikation
EDV-Bezeichnung: ARTB_KM02 / ARTM_KM02
Dozent/in: Dipl.-Ing. Isabelle Ginter
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Während im Bachelorstudium die Architekturkommunikation thematisch und didaktisch in den Ablauf der Bachelorarbeit integriert ist, werden im Masterstudium freie Themen behandelt. Wir reagieren damit auf die stetig zunehmende Relevanz der Kommunikation und Vermittlung von Architektur, gerade im Zuge einer stark wachsenden Nachfrage nach partizipativen Planungsverfahren und öffentlichen Entscheidungsprozessen. Vermittelt werden Techniken zu Kommunikation, visueller und verbaler Darstellung und adressatengerechter Präsentation. Begleitend zu aktuellen Studienveranstaltungen und Themen im Fach Architektur werden in Arbeitsgruppen unter Anwendung unterschiedlicher Kreativtechniken Aufgaben und Projekte zum Thema Architekturpräsentation, Ausstellungskonzeption, Publikation, Architekturmarketing, sowie PR- und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Krause, Jan R. (2009), Architekturvermittlung Ein Lesebuch, Verlag Krämer, Karl Stgt; Auflage: 1. ISBN-10:3782805208, ISBN-13: 978-3782805209• Bareis, Ellen; Hubeli, Ernst; Heindl, Gabi; Kapfinger, Otto; Norman, Nils; Rambow, Riklef; Ries, Marc (2009), position alltag. architecture in the context of everyday life [Illustriert] [Broschiert]; Haus der Architektur Graz; Auflage: 1., ISBN-10: 3901174680, ISBN-13: 978-3901174681• Rambow, Riklef (2000); Experten-Laien-Kommunikation in der Architektur [Broschiert], waxmann; ISBN- 10: 3893259333, ISBN-13: 978-3893259335• Kilger, Gerhard; Müller-Kuhlmann, Wolfgang (2010); Szenografie in Ausstellungen und Museen IV: Raum und Körper - Körperraum.Kreativität und Raumschöpfung [Broschiert]; Klartext; ISBN-10: 3837503054 ISBN-13: 978-3837503050• Dernie, David (2006); Ausstellungsgestaltung: Konzepte und Techniken [Gebundene Ausgabe]; avedition; ISBN- 10:3899860683, ISBN-13: 978-3899860689• Clarc, Roy, Peter; Winter, Kerstin (2008); Die 50 Werkzeuge für gutes Schreiben - Handbuch für Autoren, Journalisten, Texter[Gebundene Ausgabe], Autorenhaus Verlag; ISBN-10: 3866710313, ISBN-13: 978-3866710313•
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Baumanagement intensiv
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM10
Dozent/in: Prof. Andreas Meissner
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundlagen des Baumanagements
Inhalte: Die im Bachelor erworbenen Kenntnisse im Baumanagement werden ausgebaut und vertieft. Dabei geht es insbesondere um ein vertieftes Verständnis von der Wechselwirkung zwischen konkreten Entwürfen und Fragen des Baumanagements. Dazu zählt insbesondere das Kostenmanagement als Kernaufgabe des Baumanagements in der Wechselwirkung mit Qualitäten und Quantitäten, verschiedenen Formen von Risiken, Bauherrrentypen, etc. Weitere Aspekte beinhalten das Termin- und Änderungsmanagement, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sowie das Honorar- und Vertragsmanagement.
Empfohlene Literatur: (Stand Meissner 05.05.2017) <ul style="list-style-type: none">• SIMON, Klaus D. (2016): Baukostenplanung und -steuerung, Springer Vieweg• SEIFERT; PREUSSNER (2015): Baukostenplanung, Bundesanzeiger Verlag• KOCHENDÖRFER; LIEBCHEN; VIERING (2010): Bau-Projekt-Management; 4. Aufl. Vieweg + Teubner 2010• FRÖHLICH, Peter J. (2010): Hochbaukosten, Flächen Rauminhalte: DIN 276, DIN 277, DIN 18960 – Kommentar und Erläuterungen• BIELEFELD, Bert; FEUERABEND, Thomas (2007): Baukosten- und Terminplanung: Grundlagen, Methoden, Durchführung; Birkhäuser• BLECKEN, U.; HASSELMANN, W. (2007): Kosten im Hochbau, Rudolf Müller Verlag• BIELEFELD, Bert; FEUERABEND, Thomas (2007): Baukosten- und Terminplanung: Grundlagen, Methoden, Durchführung; Birkhäuser• MICHAELIS, H.; ADRIANOWITSCH, R. (2015): Der junge Architekt; Bundesanzeiger Verlag, 5. Auflage• WÜRFELE, Falk; u.a. (2012): Bauobjektüberwachung: Kosten - Qualitäten - Termine - Organisation - Leistungsinhalt - Rechtsgrundlagen - Haftung - Vergütung• BKI Baukostendaten• SCHMITZ u.a.: Baukosten (2014/15): Band 1 + 2; Verlag für Wirtschaft und Verwaltung Hubert Wingen, Essen• SIRADOS (2017)• PLÜMECKE, Karl (2015): Preisermittlung für Bauarbeiten
Anmerkungen: Angestrebt wird eine Bearbeitung im Zusammenhang mit einem Vertiefungsentwurf.

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Architecture in Digital and Social Networks
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM20
Dozent/in: Prof. Dr. Eberhard Möller
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: englisch
Inhalte: In this course we will investigate the different ways and possibilities of communication and presentation of architecture in digital and social networks. We will discuss different ways of perception as well as the basic principles and application methods you can use in order to develop your own topics and contents.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Architektur und Wirkung
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM25
Dozent/in: Prof. Dr. Eberhard Möller
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Auswirkungen architektonischer Entscheidungen sind weitreichend. Für angehende Architekten ist es daher notwendig, die vielfältigen Auswirkungen eingehend zu studieren, zu analysieren und dafür am besten vor Ort selbst zu erleben. Die Bandbreite der Auswirkungen reicht von gestalterischen über soziale, ökonomische, ökologische, psychologische bis hin zu körperlich erfahrbaren. Ziel des Wahlfachs ist es, sich die Wirkungen gebauter Architektur auf vielfältige Weise bewusst zu machen, sie zu reflektieren und zu diskutieren, um sie beim zukünftigen Schaffen eigener Entwürfe zielgerichtet einsetzen zu können.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Diverse Architektur- und Baukulturführer (regional und international)• Architektur-Zeitschriften
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Visualisierung I
EDV-Bezeichnung: ARTB_KM30 / ARTM_KM30
Dozent/in: Katharina Puxbaum
Umfang (SWS): 2
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Das Wahlfach stellt ein besonderes Angebot für Studierende dar, denen wesentliche Grundlagen in der Visualisierung fehlen. Die Studierenden lernen die Grundzüge des Visualisierens (d.h. des non-destruktiven Aufbaus einer Grafikdatei) kennen und wenden diese in einem eigenen Projekt zur Darstellung eines Gebäude(-teils) in seiner Umgebung an. Elemente wie Licht (Kunst- vs. Tageslicht, Umgebungslicht), Schatten, Reflexionen, Platzierung von Leuchten, Bewegung, Tagesstimmung und Vegetation werden dabei insbesondere berücksichtigt. Neben dem Umgang mit Grafik- und Layoutprogrammen wird die Verwendung von Skizzierprogrammen weiter ausgebaut (zum Beispiel in Hinblick auf Videosequenzen, Bewegungssequenzen, Szenen, Kompositionen, Bibliotheken, etc.). Die Studierenden wenden neben der grafischen Darstellung auch textliche oder verbale Präsentationstechniken an, um ihr Projekt bestmöglich zu vermitteln.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen:

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Visualisierung II
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM31
Dozent/in: Katharina Puxbaum
Umfang (SWS): 2
Turnus: Sommersemester
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung baut auf den Kenntnissen des Bachelor-Pflichtfachs „Darstellungsmethodik 3“ bzw. Visualisierung I auf und besteht aus einer Vertiefung der Inhalte.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: ---

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Kostenplanung + HOAI
EDV-Bezeichnung: ARTKM40
Dozent/in: Dipl.Ing. Hajo Renner-Motz
Umfang (SWS): 4
Turnus: jährlich
Art/Modus: Projekt
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse zu Inhalt, Struktur und wechselseitigen Abhängigkeiten wichtiger Vorschriften wie DIN 276, DIN 277, WoFIV, HOAI, etc. Darüber hinaus werden auch Flächen-, Kostenermittlungs- und Honorarberechnungsverfahren behandelt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• BKI Bildkommentar DIN 276 / 277 (2016)• SIMON, Klaus D. (2016): Baukostenplanung und -steuerung, Springer Vieweg• SEIFERT; PREUSSNER (2015): Baukostenplanung, Bundesanzeiger Verlag• KOCHENDÖRFER; LIEBCHEN; VIERING (2010): Bau-Projekt-Management; 4. Aufl. Vieweg + Teubner 2010
Anmerkungen:

Lehrveranstaltung: Vertragsrecht für Architekten
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM50
Dozent/in: Christian Walz
Umfang (SWS): 2
Turnus: Wintersemester
Art/Modus: Vorlesung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Werkvertragsrechts, insbesondere des Bau- und Architektenvertrages, unter Berücksichtigung der Regelungen des BGB, der VOB/B und der HOAI. Vermittelt werden soll dabei kein juristisches Spezialwissen, sondern in erster Linie ein Problembewusstsein insbesondere zu Haftungs- und Honorarfragen des beruflichen Alltags. Dreh- und Angelpunkt ist dabei immer die Frage nach dem, was ein Architekt (rechtlich und tatsächlich) seinem Auftraggeber schuldet und welche Konsequenzen daraus gezogen werden, wenn das vertraglich geschuldete Leistungssoll nicht erreicht wird. Grundzüge des Berufs- und Haftpflichtversicherungsrechtes runden die Vorlesungsinhalte ab. Dies gilt ebenso wie für in der Berufspraxis wichtigen Einzelfragen des Vergaberechts.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Beck-Gesetzestexte zur VOB / HOAI Nr. 5596, ISBN 978-3-423-05596-3 (Neuaufgabe wird erwartet)
Anmerkungen: Es wird ein umfangreiches Skript zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltung: BIM – Building Information Modeling
EDV-Bezeichnung: ARTKM60
Dozent/in: Adrian Peritore M.E.
Umfang (SWS): 8
Turnus: jährlich
Art/Modus: Projekt
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: "Building Information Modeling (BIM) ist eine Planungsmethode im Bauwesen, die die Erzeugung und die Verwaltung von digitalen virtuellen Darstellungen der physikalischen und funktionalen Eigenschaften eines Bauwerks beinhaltet. Die Bauwerksmodelle stellen dabei eine Informationsdatenbank rund um das Bauwerk dar, um eine verlässliche Quelle für Entscheidungen während des gesamten Lebenszyklus zu bieten; von der ersten Vorplanung bis zum Rückbau." So steht es als Definition im "BIM-Leitfaden für Deutschland" als Endbericht eines Forschungsprojektes des Bundes. Einführende Lehrveranstaltungen vermitteln die Grundprinzipien von Building Information Modelling. Dabei werden Aspekte wie BIM-Implementierung, -abwicklung und –koordination besprochen und so ein grundlegendes Verständnis für die Methodik vermittelt. Die Grundlagen der BIM-gerechten Modellierung, die verschiedenen CAD-Systeme und offene Schnittstellen wie z.B. IFC sind ebenfalls Themengebiete. In einer kleineren Projektarbeit wird ein BIM-fähiges Gebäudemodell generiert, exportiert und so ausgewertet, dass insbesondere Kosten, Flächen, Kubaturen sowie LV-Informationen gewonnen werden. Somit wird das erworbene theoretische Wissen an einem praktischen Beispiel angewandt und verfestigt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• WESTPHAL, Tim; HERRMANN, Eva (Hrsg., 2015): BIM – Building Information Modelling; - Management• BKI (2016): BIM für Architekten: 100 Fragen - 100 Antworten, Stuttgart
Anmerkungen:

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Fächer des Studiengang Baubetrieb (BB)
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM80
Dozent/in: nach Absprache mit dem Studiengang Baumanagement
Umfang (SWS): nach Absprache
Turnus: nach Absprache
Art/Modus nach Absprache
Lehrsprache: nach Absprache
Inhalte: s. Modulhandbuch / Fächerübersicht des Studiengangs Baumanagement.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: -

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Fächer des Studiengang Baumanagement (BM)
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM81
Dozent/in: nach Absprache mit dem Studiengang Baumanagement
Umfang (SWS): nach Absprache
Turnus: nach Absprache
Art/Modus: nach Absprache
Lehrsprache: nach Absprache
Inhalte: s. Modulhandbuch / Fächerübersicht des Studiengangs Baumanagement.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: -

Wahlfächer KM Kommunikation + Management

Lehrveranstaltung: Sondergebiete Kommunikation + Management
EDV-Bezeichnung: ARTM_KM9x
Dozent/in: nach Vereinbarung
Umfang (SWS): nach Vereinbarung
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: nach Vereinbarung
Lehrsprache: nach Vereinbarung
Inhalte: In den „Sondergebieten“ kann mit Themen experimentiert, aktuelle Ideen aufgegriffen und Dinge ausprobiert werden, für die es im offiziellen Studienplan keinen Platz oder keine Zeit gibt. Deshalb werden die Inhalte bewusst offen gehalten, damit Spielraum bleibt, auf Anregungen – auch Vorschläge und Wünsche der Studierenden – zu reagieren. Die Anzahl an Credit Points richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand.
Empfohlene Literatur: •
Anmerkungen: Das Fach findet in der Regel als Kompaktkurs bzw. Workshop statt.